

Turnen - Sport - Spiel

Die Tagung für die körperliche Erziehung der deutschen Frau.

Vom 8. bis 5. Juni veranstaltete die Deutsche Turnerinnschaft im Leipziger Zoologischen Garten eine Tagung für die körperliche Erziehung der deutschen Frau um eine Klärung der vielfach sich widersprechenden Meinungen über die Ziele und Wege der weiblichen Körpererziehung herbeizuführen. Man muß der Deutschen Turnerinnschaft dafür besonders Dank wissen, denn die körperliche Erziehung des weiblichen Geschlechtes ist im Gegensatz zu der des männlichen noch sehr unzulänglich. Der Frau ist keine Bedeutung, sondern durch Vorführungen hervorragender Meisterinnen aus der Praxis der Körpererziehung. Die Eröffnung fand am 8. Juni im Beisein von weit über 1000 aus allen Teilen Deutschlands herbeigekommenen Turnerinnen und Turnerinnen statt, aus der Vorkonferenz für Vorbereitungen, die Konzeptionsarbeiten, faunistische und statistische Arbeiten hatten Vertreter geleistet, aus dem Umkreise bemerkte man Abgeordnete aus der Schweiz, den Niederlanden, aus der Tschechoslowakei und aus Österreich. Die Eröffnung nahm der Vorsitzende der Deutschen Turnerinnschaft, Direktor Dr. Berger, Berlin, vor. Er begrüßte die Teilnehmerinnen und erläuterte den Zweck der Tagung. Der Direktor des Leipziger Turn- und Sportvereins O. G. G. übermittelte die Grüße der Leipziger Turnerinnen, namens der Stadt sprach Maximal Peters, für den niederländischen Kommissarverband Frau von Weuners-Weinberg, für die Schweizer Turnerinnen Frau Susanne Ursprung, für die baltische Regierung Direktor Widder. Der praktische Teil der Tagung wurde am den Vormittagen, an denen unter Mitwirkung der Meisterinnen Leipzig unter Direktor Grotz, Hannover unter Karl Engel, München unter Georg Schöberl, an der Wälder unter Karl Engel, Bremen, Kiel, Leipzig, München, Braunschweig und vielen anderenorts Vorführungen die durch drei große Bühnenbauten ergänzt und erweitert waren, gehalten wurden, erledigt.

Auf jeden Fall hat die Tagung gezeigt, daß auch im Frauen- und Mädchenturnen die Deutsche Turnerinnschaft einen gangbaren und vielteiligen Weg beschritten hat. Wenn auch in den Hauptpunkten, die sich immer den praktischen Vorbereitungen angeschlossen, umwunden die Meinungen, so sind doch die Meinungen über die Ziele und Wege der körperlichen Erziehung der deutschen Frau, die durch drei große Bühnenbauten ergänzt und erweitert waren, gezeigt worden, erledigt.

Auf jeden Fall hat die Tagung gezeigt, daß auch im Frauen- und Mädchenturnen die Deutsche Turnerinnschaft einen gangbaren und vielteiligen Weg beschritten hat. Wenn auch in den Hauptpunkten, die sich immer den praktischen Vorbereitungen angeschlossen, umwunden die Meinungen, so sind doch die Meinungen über die Ziele und Wege der körperlichen Erziehung der deutschen Frau, die durch drei große Bühnenbauten ergänzt und erweitert waren, gezeigt worden, erledigt.

Mehr Sportbegeisterung.

Von Karl Wilhelm.

Seit dem Ausbruch des Weltkrieges hat das sportliche Leben in Deutschland einen erfreulichen Aufschwung genommen. Man erkennt nicht die Aufgabe, an die Stelle der körperlichen allgemeinen Wehrpflicht eines zu setzen, das dieser Einrichtung in der Stärkung des Körpers und Willen einengender gleichsam. Das war der Sport, und zwar im weitesten Sinne gedacht, d. h. die Zusammenfassung aller der Bestrebungen, die auf Erhaltung der Jugend in körperlicher und geistiger Hinsicht hinführen. Und doch ist es leider immer noch viel zu wenig aus der großen Zahl der Jugendlichen, die sich dem eben Sport betätigen haben. Ein Blick in die Sportvereinsrollen macht das offenbar. Zu der ungeheuren Anzahl einer solchen Anzahl kann aber kein Körper gegeben, seine Willensbildung und Charakteristik erworben, das ihm anmüde, fähige und halbe Menschen, die von dort aus in der Zukunft stehen. Die Jugend muß hinaus auf die Sportplätze, wo der Körper in seiner ganzen Größe und ausgeteilt, der Geist groß und frei und das Herz weit wird, wo Menschen ertragen werden, die wissen, was sie wollen, die sich nicht von jedem Hindernis unterliegen lassen, sondern es lachend überwinden, frisch, froh, freie Menschen. Wir brauchen Sportbegeisterung.

Viele meinen, sie könnten auch Sport treiben, ohne einem Sportverein anzugehören. Wenn sie täglich ihren Weg von der Wohnung zur Arbeitstätte einige Male zurücklegen, im günstigsten Falle vielleicht morgens noch einige Freitagsstunden einstreifen haben, dann, glauben sie, hätten sie genug getan. Weit gefehlt! Weit gefehlt es hierbei leider nicht zu oft bei dem guten Vorhoff, und dann ist jedes Erwerbende körperliche Bestreben in Unterordnung. Es gelingt nicht alles gleich auf den ersten Wurf. Zeit immer muß immer geübt und probiert werden, vielfach muß aber einzelne sich unterziehen, er muß ausgedehnt werden in der Mannhaft, der er zum Ziele bringen will. Was das ist, nur durch die eigene Erfahrung, die der Sportler, in der er seine geistig-körperlichen Unterliege gibt, sondern in der er sich allein das Kräftig der Leistung auszusprechen kann.

Ein ernstes Wort möge auch an die geleistet sein, denn Körperbegeisterung der Alter körperliche Betätigung nicht gestattet. Der Spieler, Turner, Schwimmer, Reiter, oder was er sonst sein mag.

Samstagsabend 7 Uhr
auf dem V. L. - Platz
Preußen I. - B. f. L. (Liga)

beobachtet zur Erzielung höchster Leistung nicht nur des strengen Trainings, sondern auch ganz besonders der Anregung und Anfeuerung von außen. Er muß sehen, daß man seiner körperlichen Arbeit Interesse entgegenbringt, daß man sich freut über eine gute Leistung. Man muß er selbst bei jeder Gelegenheit, um das Schwere zu ertragen. Es genügt nicht, daß die große Zahl der älteren Mitglieder eines Vereins ihren körperlichen Beitrag bezahlt und es damit genug sein läßt. Man muß die besten Leistungen sehen, man muß die besten Leistungen in der Turnhalle oder auf der Remise sehen, man muß die Leistungen zu beurteilen verstehen und damit Interesse zu zeigen. Die Sport- und Turnervereine wollen interessiert, mitzufühlen und sich mitführend Mitglieder haben, einen lauten und gleichgültigen, die nur in den Ziffern stehen. Gerade hier tut mehr Sportbegeisterung bringend mit. Was von den lauten und gleichgültigen Mitgliedern eines Vereins gesagt wurde, das gilt und von dem großen Publikum überhaupt. Der Sport ist nicht die Sache einzelner, er ist eine Angelegenheit, die das ganze Volk angeht. Wie es im allen Vortragsabend war, so hat das ganze Volk an den großen Spielen teilgenommen, so muß es auch bei uns wieder werden. Das ganze Volk muß dem Sport Interesse bekunden, es muß mitfühlen und sich mitfühlen.

Verfügt es nur einmal, um die Sportplätze zu gehen und die Bestrebungen zu verfolgen, die dort geübt werden. Wenn ihr auch noch ein wenig dem Sport gegenübersteht, ihr werdet doch noch und noch Interesse und Gefallen haben an dem, was ihr selbst und ihr werdet einen hohen Genuß haben von einer schon ausgeführten Leistung oder einem guten Spiel. Dann kommt auch die Begeisterung für körperliches Leben, die nur ist, wenn wir wieder groß werden wollen als Volk!

Leichtathletik.
Die 2. Nationalen Wettkämpfe des Sportvereins v. 1899.

Auf der schönen Waplanlage unweit 99 er wird emsig geschäft. Nicht minder im Etab der Unermüdlichen. Das Leichtathletik-Fuß am nächsten Sonntag erfordert Riesearbeiten, das es als Großes gefangen. Das wir mehr und schöner erleben werden als im Vorjahr, bestreift uns schon von vornherein ein Einbild in die Rolle der Gemächten. Aber

300 Teilnehmer haben zu fast 550 Konkurrenzern gemeldet. Interessante, spannende Kämpfe werden auch wieder die Stoffen bringen. 10 Mannschaften bestreiten die 3x1000 Meter und 7 Mannschaften die 3x200 in Paul Ullmer-Gebäudenstadion. Allein 56 Mann melben für die 100 Meter der Anfänger und 32 für die 1000 Meter der gleichen Klasse. Fast sämtliche Konkurrenz haben harte Rennen. Auch

in der Damenthloffe werden wir gute Leistungen zu sehen bekommen. Dafür büngen schon die Wader-Damen aus Halle. Wir erfahren loben, daß neben dem

Obsterg-Sieger Rastten-Berlin auch der Deutsche Dreikampfpolizeimeister **Hübenthal-Sannover** seine Meldung abgegeben hat. Über 10000 Meter Startet auch der **Flussbürger Schula**, welcher in Höhepunkt 2 wurde, hinter dem **Finnen Kap**. Die Rekordzahl der Teilnehmer stellt 39 mit 78 Startierenden.

Deutsche Turnerinnschaft.

Allgemeiner Turnverein Merseburg.

Nachdem die erste Handballmannschaft erst vor kurzem die Pfingstferien dem zu einem Ausflug nach Magdeburg, um dort ein Spiel anzustellen gegen den MTV 2 Magdeburg-Neustadt, welche sie am letzten Sonntag in Naumburg bei den dortigen Herren aus Halle, um ein Freundschaftsspiel auszutragen. Nach beiderseitig sehr hartem Spiel mußte sie sich mit 2:1 geschlagen bekennen. — Die Jugendmannschaft gewann in der letzten Woche gegen **Frankfurter 2:0**. Beide Spiele waren sehr wertvolle 15 Meter. — Die **Reitbahnkommission** der Meisterklasse geben ihrem Entsch entgegen und hat die Mannschaft für den kommenden Sonntag in Schenke ausgetragen und bestreift 3 Spiele gegen Halle und Schenke auszutragen. Die beiden letzten Spiele gegen den dortigen Gaumeister **TSV. Annaburg**, welcher der Allgemeine Turnverein mit einem **Ries** von 11 Vorkräftigen und gegen den **Kraus**. Turnverein Halle am letzten Sonntag mit 21:28 noch sehr aufregenden und spannenden Spiel. Der diesjährige Gaumeister wird in **Reiter-Verein** Schenke oder **Kraus**. Turnverein Halle zu laden sein, da beide Vereine punctlich kommen und auch das letzte Spiel am Sonntag zwischen beiden unentschieden ausfällt.

Bogen.

Der Kampf Samjon-Börner-Weitenfräter verschoben.

Der erste Meisterschaftsvorkampf um den deutschen Schwerschwertmeistertitel zwischen dem **Weiter** Samjon-Börner und **Weitenfräter**, der am Sonntag auf dem Platz des **Hambur**ger Sportvereins ausgetragen werden sollte, kann vorläufig nicht stattfinden. Auf Grund der vorliegenden Vorkämpfe der **Weitenfräter** des **Verbandes** deutscher Fechtkämpfer, die **Samjon-Börner** Kampfmöglichkeit wegen Verletzung der rechten Hand bestritten, sagte der Vorstand des **VB**, in seiner Sitzung am 9. Juni folgenden Bescheid:

1. **Paul Samjon-Börner** darf am 14. Juni den Titelkampf gegen **Sans** Weitenfräter nicht austragen.
2. **Es wird Samjon-Börner** eine Aufhebung von einem Monat herabgesetzt.
3. **Nach Ablauf** dieses Monats hat sich **Samjon-Börner** zwecks Unterweisung und Feststellung seiner Kampfmöglichkeit zu den **Verbands**systemen des **VB**, zu begeben.
4. **Kampf** dieser beiden gänzlich aus, so darf **Samjon-Börner** vor Austragung seines Meisterschaftskampfes keine weiteren **Kämpfe** austragen.

Um den mit großen Kosten in Szene gesetzten **Kampf** nicht abzusagen zu müssen, hat der **Verband** der **Weitenfräter** **3** oder **4** **Dem**pien verpflichtet, die einige **Sch**ämpfe mit bekannten Leuten durchführen wird. Das **4**jährige **Program** bleibt bestehen, und zwar die **Be**schreibung der **Meisterschaft** zwischen **Samjon** und **En**el, die **Be**schreibung der **Meisterschaft** zwischen **Samjon** und **En**el, sowie die **Be**schreibung der **Meisterschaft** zwischen **Samjon** und **En**el **Schmidt**-**Bremen**.

Reklameteil.

Das Hungergefühl

zu beseitigen, ist der unmittelbare Zweck der Nahrung. Der Sättigungswert einer Speise richtet sich aber danach, wie lange das Hungergefühl durch ihren Genuß beschwichtigt wird. Die Ergänzung einer Mittagsmahlzeit oder des Abendessens mit einem

Oetker-Pudding

schafft eine wirksame, anhaltende Sättigung. Gut satt sein bedeutet aber kräftig und widerstandsfähig sein. Welche Mutter möchte diesen Vorteil z. B. nicht gern bei ihren Kindern sehen?

Sie stellen ohne besonders Umstände einfach und schnell einen Pudding aus

Dr. Oetker's Puddingpulver

her und haben ihr ca. 35 Pfg. einschließlich der Zutaten, eins der besten und billigsten Nahrungsmittel, die es gibt. Gebrauchsanweisung ist jedem Päckchen aufgedruckt.

Verlangen Sie nur „Originalpäckchen“ (niemals lose) mit der Schutzmarke „Oetker's Hellekopf“.

Die beliebtesten Oetker-Rezeptbücher erhalten Sie kostenlos in den Geschäften, oder, wenn vergriffen, umsonst und portofrei von

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

die neue »RAVENKLAU ZIGARETTE« zu 6 Pfg.

Die Beschränkung auf wenige Marken ist für Haus-Neuerburg ebenso traditionell wie die der Geschichte seiner rheinischen Heimat entnommenen heraldischen Namen. Die neue RAVENKLAU ist die jüngste der 6 Sorten, deren sachmännischer Herstellung die Sorge von über 2000 gutgeschulten/arbeitsfreudigen Menschen gewidmet ist. Daß durch diese Zusammenfassung vieler Kräfte für wenige Einzelleistungen auch dem Raucher Vorteile geboten werden, soll in der Güte der RAVENKLAU erneut und eindringlich zum Ausdruck gebracht werden

Zigarettenfabrik Haus-Neuerburg

Brandenburg

Hambg.-dresden



Cordpantoffeln
hauertalt 1.50 Mark
B. Hornisch, Delagade 1.

Haarfarbe „Julco“
zum Selbstfärben aus Beute
zu haben Ritter-Drogerie.

Adressbücher
für Stadt und Kreis
Merseburg
noch vorrätig

Verkaufspreis:
5.— Mark
zu haben:
Buchdruckerei Th. Rößner,
Kleine Ritterstraße 3.

Terrazzo - Fußboden
Terrazzo-Material
empfehlenswert
Bildhauerei Bielig,
Gartenstr. 11/17, Tel. 684

Lichtspielpalast Sonne



Ab Freitag ein Ereignis für Merseburg!

Der Film in Naturfarben

Die Lotosblume!

Die Geschichte einer Madame Butterfly oder der Roman einer Verlassenen als den faszinierendsten Film.

Die Hauptrolle des Films, dessen faszinierende und ergreifende Handlung uns in das materielle Geheimnisland China versetzt, wird von der jungen japanischen Künstlerin Akina Wakayama dargestellt, die durch das bewundernswürdige Spiel des dreizehnjährigen Kindes Moran in heroischer Weise unterliegt.

Wir zeigen zum ersten Male in Merseburg einen Film in natürlichen Farben!

Die Kolortöne dieses Films stellt die neueste Erfindung auf dem Gebiet der Farbenphotographie dar.

Hierzu:

Ein Nadel vom Virtus!

5 Akte aus dem Zirkusleben.

In der Hauptrolle: Gladys Walton.

Anfang 6 1/2 und 8 Uhr.

Lotosblume

DIE GESCHICHTE EINER MADAME BUTTERFLY

Sonntag ab 3 Uhr: Gr. Familien- u. Jugendvorstellung mit voll. Programm

Union-Theater

Freitag bis Montag

Das Tagesgespräch der Welt!

§ 218

Frauen hütet Euerer Mutterschaft

Eine Tragödie vom Kreuzweg der Liebe und der Mutterpflicht in 6 Akten.
In den Hauptrollen:
Erta Gläbner, Margarete Kupfer, Hanna Rasch, Käthe Dorff, Karl Auen, Harry Liebke.

Außerdem ein vielfältiges **Beiprogramm.**

Anfang 7 1/2 und 8 1/2 Uhr.

Gummimäntel

B. Hantisch, Delagade 1.

Eingetroffen

- Mailes Heringe Stk. 0.20
- Denkensteins Würstchen
- Bose 6 Paar 1.50
- Zwiebeln Pid. 0.20
- Sauer Kohl Pid. 0.10
- Große Apfelsinen Stk. 0.20

bei **D. Trardorf,** Gartenstr. 6.

Wichtig!

Leichtbenzin, Antioöl und Maschinöl zu verkaufen.

Otto Deuffer, Braunsdorf, Baustr. 22.

Grabbentmäler, Grabeinfassungen, schwarz-weiß, Silberblech in großer Auswahl sehr preisw. Bildhauerei Bielig, Gartenstr. 11/17, Tel. 684.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegt ich mein Ladengeschäft von Burgstraße 5 nach Gotthardstraße 28 Haus des Herrn A. Heber.

Otto Zieffe, Färberei u. chemische Wäscherei.

MARTHA SCHLADITZ
Markt 21.

Strümpfe Mako 1.25 1.75 2.50 3.00
Seidenflor 2.25 2.75 2.85

Herren-Anzüge

Die schönsten hell, dunkel, gemustert, einfarbig, blau, neueste Modellen in blau, grau, braun — beste Verarbeitung, hervorragender Sitz durch eigene Fabrikation — unerreicht billig

39. — 63. — 57. — 54. — 300
48. — 45. — 39. — 36.50 93. — 26
Elegante Sport-Anzüge aus Cordstoffen, Mandelfar und schön gemusterten Birkmaualitäten, allerneueste Formen mit langer ob. Dreiecks-Sohle. 65. — 34. — 45. — 39. — 33 00

Gummii- und Ledermäntel Continental-Hammover u. echt bair. Fabrikate 45. — 39. — 36. — 30. — 22. — 16

Sch vereinfacht bis zu 30 km Entfernung auswärts mohnenden Käufer beim Einkauf von 30 Mk. an die Reihe 3. Kl. nach Halle.

Der Weg zu mir ist lohnend. **Sulfus**

Hammer Schlag

Halle a. S., Große Ulrichstraße 36 (alte Nr. alten Promenade) vom Bahnhof Erit 7 bis Ecke Alte Promenade.

Neuanlagen oder Reparaturen von elektr. Licht-, Kraft- oder Signalanlagen führt sachgemäß aus **Paul Gasse,** Elektr. Install.-Wkr. Sand 30.

Anschläge jederzeit zu Diensten.

Pallabona - Puder reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht es locker u. leicht zu frisieren, verleiht feinen Duft. Zu haben in Friseurgeschäften, Parfümer-, Drogerien u. Apotheken.

Sonnabend von 5 Uhr an

Rossbratwürste

Fleischerer **Rühlmann** Neu-Nüssen, Mittelstraße.

Wer sparen will an Inseraten, wird stets nur feiner Firma folgen.

Gustav Daniel & Co., Fernstr. 67 Weissenfels a. S. Vieh- u. Pferdegesch.

Von Sonnabend, den 13. d. Mts. ab stehen wieder große Transpore allerdefester

hochtragender und freischwimmender **Kühe** und **Kalben** (aus den milchreichsten Herden Ostpreußens) bei uns noch besonders preiswert zum Verkauf.

Gustav Daniel & Co., Fernstr. 67 Weissenfels a. S. Vieh- u. Pferdegesch.



GDA NAG GDA

— 3 t — **NAG** — 5 t —

Die weltbekannten Kraftkraftwagen allen voran.

Verlangen Sie noch heute Angebot durch die **Vertreter:**

Gustav Engel Göhne

Telephon 203. Kraftfahrzeugbau. Telephon 203.

GDA GDA

Sommer - (Wand-) Fahrplan

übersichtlich zusammengestellt unter Berücksichtigung der neuesten Veränderungen und mit dem **Fahrplan der Merseburger Ueberlandbahnen** ist soeben erschienen!

Buch- u. Kunstdruckerei Th. Rößner

Merseburg, Kleine Ritterstraße 3.

Allg. Turnverein

Ein tüchtiger **Schweißer und Schlosser** für sofort gesucht **Mitteldeutsche Industrierwerte** Merseburg, Weissenfels Straße 63.

Warnung!

Ein Schneider durch den mehrere Strohen der Stadt und auch an, von mir beauftragt zu sein, Schuhen, mit Messer und Sägen alle drei zum Schleifen abgeholt. Ich erkläre hiermit, daß ich hieran niemand beauftragt habe. Jeder, der es dem Namen auch gelingen, durch Mißbrauch meiner Firma verschiedene Schneiderinnen zu erhalten, die er nach mehreren Stunden in vollkommen verschuldetem Zustande zurückbringt und dafür auch noch ganz übermäßig hohe Preise bezahlt genommen hat. Ich bitte Schuher zum Schleifen etc. nie hiesiger, nur in meinem Geschäft abgeben zu wollen, da viele hier von langjährig erfahrenen Leuten sachmännlich und preiswert wieder in Ordnung gebracht werden.

Carl Baum, Messerschmiedemeister, Spezialgeschäft feiner Schuwaren, Feinischneiderei. Gebrüder 1832.

Suntenburg.

Freitag abend **Großer Ball** Neue Hütte Kapelle. Tanz frei! Es ladet freundlich ein Der Wirt.

Casino

Freitag, den 12. Juni von abends 7 Uhr ab **Großer Ball** möge freundlich einladen. Tanz frei! Volles Orchester. Tanz frei!

Neues Schützenhaus

Freitag, von abends 7 Uhr an **Ball** Tanz frei! Tanz frei!

Saazbandkapelle.

F. C. Vorwärts Kötzschen **Boranspiel** Sonntag, den 21. d. Mts. findet unter **9. Stiftungsfeier** verbunden m. großen Preisabgaben (Freitag d. 12. bis Sonntag d. 14., Freitag d. 19. bis Sonntag d. 21.) i. Galla, Wänsche Überbauung statt. 1. Preis: **1 Derrenod.** 2. Preis: **1 Garantur.** Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

Kur- u. Baderrestaurant Bad Lautschädt

Sonnabend, den 13. Juni 1925 **BUNTER ABEND** Auftreten des Leipz. Radio-Kunstjodler **Curt Polter** Gastspiel der Jazzband-Kapelle Kabeha das Trio der guten Gesellschaft in ihren komischen **Der 1. Solokonzerten** Beginn 8 Uhr abends : ab 11 Uhr Tanz im Kursaal Ballmusik-Kapelle Kabeha mit ihren neuesten Tänzen. Eintritt 1.— Mk

Sonntag, den 14. Juni 1925 von 3-6 Uhr nachm. im Kurpark **Gastspiel der Jazzband-Kapelle Kabeha und Curt Polter** mit Einlagen des Kunstjodler Curt Polter. Nacht-Autobusverbindung nach allen Richtungen.

Ingenieur-Schule, Technikum STRELITZ Vorbereitung für die Ingenieurpläne ab 1. Juli. Billiger Aufenthalt. Programm unsonst.

Schuhwaren

Damen - Halbschuhe Pumps, Schür u. Spanglen von einfachsten bis zum elegant in Lack, Wildleder, braun und schwarz täglich neue Eingänge.

Richard Schmidt Jun., Schuhmachermeister, Seifenbrenner 3/5, Telefon 188. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Billige Preise! Herren - Stiefel u. Halbschuhe schwarz, braun, Lack und Einfaßtstiefel solide Verarbeitung. Riesengroße Auswahl.

Warnung!

Ein Schneider durch den mehrere Strohen der Stadt und auch an, von mir beauftragt zu sein, Schuhen, mit Messer und Sägen alle drei zum Schleifen abgeholt. Ich erkläre hiermit, daß ich hieran niemand beauftragt habe. Jeder, der es dem Namen auch gelingen, durch Mißbrauch meiner Firma verschiedene Schneiderinnen zu erhalten, die er nach mehreren Stunden in vollkommen verschuldetem Zustande zurückbringt und dafür auch noch ganz übermäßig hohe Preise bezahlt genommen hat. Ich bitte Schuher zum Schleifen etc. nie hiesiger, nur in meinem Geschäft abgeben zu wollen, da viele hier von langjährig erfahrenen Leuten sachmännlich und preiswert wieder in Ordnung gebracht werden.

Carl Baum, Messerschmiedemeister, Spezialgeschäft feiner Schuwaren, Feinischneiderei. Gebrüder 1832.

Drei-Glocken-Butter

reine Grasbutter 1/2-Pfd.-Stück Mk. 1.00 unübertrefflich in Qualität.

Butterhandlung Zu den drei Glocken Merseburg, Radmarkt 5. Rössen, Platzstraße 25.

